

Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 124.

Freitag den 3. Juni 1898.

(2174) 2—2

Zakupovanje občinskega lova.

Občinski lov selske občine Smuka oddal se bode v zakup za pet let, namreč za čas od 1. avgusta 1898 do 31. julija 1903 potom javne dražbe, katera se bode vršila v prostorih podpisanega okrajnega glavarstva dné 10. junija t. l., ob 10. uri dopoldne.

To se daje s pristavkom na občno znanje, da se zamorejo najemni pogoji pozvedeti pri podpisnem okrajnem glavarstvu v uradnih urah ali pa pri javni dražbi pri dotičnem komisarju.

C. kr. okrajno glavarstvo Rudolfovo, dné 27. maja 1898.

Jagdverpachtung.

Die Jagdbarkeit der Ortsgemeinde Langenthon wird auf die Dauer von fünf Jahren, das ist für die Zeit vom 1. August 1898 bis

31. Juli 1903 im Wege der öffentlichen Versteigerung verpachtet.

Die Vicitation findet am 10. Juni t. J., um 10 Uhr vormittags, in den Amtlocalitäten der gefertigten Bezirkshauptmannschaft statt.

Dies wird mit dem Bemerkten zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass die Pachtbedingnisse bei der gefertigten Bezirkshauptmannschaft während der Amtsstunden oder am Tage der Verpachtung beim Vicitationscommissär eingesehen werden können.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert am 27. Mai 1898.

(2088) 3—2

B. 19.

B. C.

Offert-Ausschreibung.

Für den mit dem Erlasse des hohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 15. December 1897, Z. 17.804, genehmigten

Neubau des Staatsobergymnasiums in Laibach gelangen die Zimmermannsarbeiten mit dem veranschlagten Betrage von rund 15.400 fl. und die Steinmearbeiten mit dem veranschlagten Betrage von rund 16.600 fl. zur Vergebung.

Die Projectspläne sowie die Offertbehefe bestehend in dem Offertformulare, den allgemeinen Offert- und Baubedingnissen, den speciellen Bedingnissen für die Zimmermanns-, resp. für die Steinmearbeiten, und den Einheitspreisen, Tarifen, zugleich Arbeitsausweisen für die gedachten Arbeiten, sind bei der k. k. Bauleitung im Coliseum, I. Stock, Thür Nr. 94, einzusehen, wo auch die genannten Offertbehefe gegen Vergütung des Herstellungspreises behoben werden können.

Die für die Zimmermannsarbeiten und für die Steinmearbeiten gesonderten Offerte sind in der aus dem allgemeinen Offert- und Baubedingnissen ersichtlichen Form, mit einem Stempel von je 1 Krone versehen, versiegelt und mit

der Aufschrift «Offert für die Uebernahme der Zimmermannsarbeiten beim Neubau des Staatsobergymnasiums in Laibach», beziehungsweise mit der Aufschrift «Offert für die Steinmearbeiten beim Neubau des Staatsobergymnasiums in Laibach» gekennzeichnet,

längstens bis zum 12. Juni 1898, 12 Uhr mittags, beim gefertigten Baucomité (Regierungsbarade, I. Stock, Erjavestrasse) zu überreichen.

Jeder Offertent hat ein Badium von 5% des Angebotes zu leisten; dasselbe ist jedoch nicht dem Offerte beizuschließen, sondern bei dem k. k. Landeszahlante in Laibach zu hinterlegen, und ist der Erlag durch den Erlagschein nachzuweisen.

Die freie Wahl unter den eingelangten Offerten, ohne Rücksicht auf die Höhe derselben, bleibt vorbehalten.

Laibach am 26. Mai 1898.
Baucomité für den Neubau des Staatsobergymnasiums.

Schweizer Seide ist die beste!

Verlangen Sie Muster unserer Neuheiten in schwarz, weiß oder farbig von 35 kr. bis fl. 9.50 per Meter.
Specialität: **Neueste Seiden Foulard, Schotten und Caros**, 52 cm breit, von 60 kr. an per Meter, für Kleider und Blousen.

Director Verkauf an Private.

Wir senden die gewählten Seidenstoffe zoll- und portofrei in die Wohnung in jedem beliebigen Quantum. (1872) 16—2

Schweizer & Co., Luzern, Schweiz

Seidenstoff-Export.

Montag vormittags ist auf dem Wege Südbahnhof, Resselstraße, Fleischhauerbrücke, Schulallee, Honiggasse, Rathausplatz, Spitalgasse

ein Armband

aus Haargeflecht, mit einer Kindes-Photographie, in Verlust gerathen. Der redliche Finder wird gebeten, dieses Armband gegen angemessene Belohnung in der Administration der «Laibacher Zeitung» abzugeben. (2159) 2

Einige 100 Centner

Heu

zu haben bei Frau Adele Luckmann, Maria-Theresienstrasse Nr. 16. (2057) 2—2

Mieder

vorzügliche Façon, bestes Fabricat billigt bei (4092) 38

Alois Persché
Domplatz Nr. 22
neben dem Rathhause.

Wer an (Fallsucht, Krämpfen und anderen nervösen Zuständen) leidet, verlange Broschüre darüber. Erhältlich gratis und franco durch die **Schwanen-Apotheke, Frankfurt a. M.** (625) 20—16

Parfümerie und Drogerie

Haar-Regenerator

Zur Kräftigung des Haarhoden und gegen das Ausfallen der Haare sowie Entfernung der Schuppen

FL 1,20

Paul Kugy

WIEN VI.

Gumpendorferstrasse 20

Zu haben in Apotheken u. Parfümerien.

(1507)

26—14

Unterkrainer Bahnen.

Kundmachung.

In der am 1. Juni 1898 vorgenommenen V. Verlosung der gesellschaftlichen 4% Prioritäts-Obligationen wurden die vier Serien, und zwar:

Nr. 69 enthaltend 1 Stück à fl. 5000 ö. W. Noten
„ 263 enthaltend 1 Stück à fl. 5000 ö. W. Noten
„ 349 enthaltend 1 Stück à fl. 5000 ö. W. Noten
„ 1063 enthaltend 5 Stück à fl. 1000 ö. W. Noten

gezogen. Die in diesen Serien enthaltenen Stücke gelangen ab 1. December 1898 im vollen Nennwerte zur Rückzahlung und hört mit dem gedachten Termine jede fernere Verzinsung der verlostten Stücke auf.

Wien am 1. Juni 1898.

Der Verwaltungsrath.

(2181)

(Nachdruck wird nicht honoriert).

Meine

Seidenstoff-Collection

welche über 1000 Muster enthält, schicke ich den P. T. Damen mit Vergnügen ins Haus.

(1966) 6

Hochachtungsvoll

Heinrich Kenda.

K. k. österr. Staatsbahnen.

Auszug aus dem Fahrplane

giltig ab 1. Juni 1898.

Abfahrt von Laibach (S. B.): Richtung über Tarvis. Um 12 Uhr 5 Min. nachts: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben; über Selzthal nach Aussee, Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, nach Wien via Amstetten. — Um 7 Uhr 5 Min. früh: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben, Wien; über Selzthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, nach Wien via Amstetten. — Um 11 Uhr 59 Min. vorm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Leoben; über Selzthal, Wien. — Um 4 Uhr 2 Min. nachm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Leoben; über Selzthal nach Salzburg, Leoben, Gastein, Zell am See, Innsbruck, Bregenz, Zürich, Genf, Paris; über Leipzig, Wien. — Um 7 Uhr 15 Min. abends: Personenzug nach Leoben, Wien. — Ausserdem an jedem Sonntag und Feiertage um 5 Uhr 39 Min. nachm. nach Leoben. — Richtung nach Rudolfswert und Gottschee. Gemischte Züge: Um 6 Uhr 15 Min. früh, um 12 Uhr 55 Min. nachm. und um 6 Uhr 30 Min. abends.

Ankunft in Laibach (S. B.): Richtung von Tarvis. Um 5 Uhr 45 Min. früh: Personenzug aus Wien via Amstetten, Leipzig, Prag, Franzensbad, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Steyr, Aussee, Leoben, Klagenfurt, Villach, Franzensfeste. — Um 7 Uhr 55 Min. früh: Personenzug aus Leoben, Wien. — Um 11 Uhr 17 Min. vorm.: Personenzug aus Wien via Amstetten, Leipzig, Prag, Franzensbad, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Linz, Steyr, Paris, Genf, Zürich, Bregenz, Innsbruck, Zell am See, Leoben, Klagenfurt, Franzensfeste, Pontafel. — Um 4 Uhr 57 Min. nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Klagenfurt, Franzensfeste, Pontafel. — Um 9 Uhr 6 Min. abends: Personenzug aus Wien, Leoben, Klagenfurt, Franzensfeste, Pontafel. — Um 9 Uhr 55 Min. abends: Personenzug aus Leoben, Wien. — Ausserdem an jedem Sonntag und Feiertage um 9 Uhr 55 Min. abends: Personenzug aus Leoben, Wien. — Richtung von Rudolfswert und Gottschee. Gemischte Züge: Um 8 Uhr 19 Min. früh, um 2 Uhr 5 Min. nachm. und um 8 Uhr 35 Min. abends.

Abfahrt von Laibach (Staatsbahnhof). Nach Stein: Um 7 Uhr 23 Min. früh, um 2 Uhr 5 Min. nachm., um 6 Uhr 50 Min. abends und um 10 Uhr 25 Min. abends, letzterer Zug nur an Sonn- und Feiertagen. — Ankunft in Laibach (Staatsbahnhof). Von Stein: Um 6 Uhr 56 Min. früh, um 11 Uhr 8 Min. vorm., um 6 Uhr 10 Min. abends und um 9 Uhr 55 Min. abends, letzterer Zug nur an Sonn- und Feiertagen.

Victor Fritsch

Beamter der Krainischen Sparcasse

Edith Fritsch geb. Roblek

Vermählte.

Laibach am 2. Juni 1898.

(Statt jeder besonderen Anzeige.)

(2184)

Kaiser Franz Josephsbad Tüffer.

Jubiläumsjahr.

Heisseste Therme Steiermarks, gleichwirkend wie Gastein und Pfeffers in der Schweiz. Grösster Comfort, elektrische Beleuchtung. Nicht zu verwechseln mit Römerbad.

(1809) 12

Theodor Gunkel.